

Foto: KI-generiert mit Leonardo.ai

vhs 

Die Volkshochschulen
in der Region
Emscher-Lippe

Wissensdurst und Bildungslust

**VHS-Angebote
zur politischen Bildung**

2. Halbjahr 2024

Vortrag mit Diskussion

Das Schicksalswahljahr 2024 – Wie wehrhaft ist die Demokratie?

Albrecht von Lucke

Seit dem Mauerfall 1989 und dem Ende des Kalten Krieges glaubte Europa an die Friedensdividende, an die Unmöglichkeit eines großen heißen Krieges auf unserem Kontinent. Doch mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ist dieser Traum brutal geplatzt. Das bedeutet: 75 Jahre nach ihrer Gründung ist die Bundesrepublik ihrer größten Bewährungsprobe ausgesetzt. Im Innern herrschen gewaltige Konflikte durch den Aufstieg der rechtsextremen AfD und im Vorfeld der ostdeutschen Landtagswahlen.



Foto: Albrecht von Lucke © Fotostudio Charlottenburg

Weit dramatischer ist die außenpolitische Lage: Nach dem Rechtsruck bei der Europawahl droht die US-Wahl am 5. November zum Comeback von Donald Trump zu führen. Mit der von ihm bereits angekündigten Aufgabe der Ukraine und einem möglichen Ausstieg der USA aus der Nato wäre der Weg frei für Wladimir Putin und sein faschistoides Regime. Damit steht Deutschland, steht ganz Europa, ja sogar die Welt vor einem fundamentalen Systemkonflikt: Autokratie oder Demokratie – das ist die Frage im Schicksalsjahr 2024. Noch ist keineswegs ausgemacht, ob die Demokratie sich im 21. Jahrhundert durchsetzen wird und wie die globalen Probleme zu bewältigen sind.

Termin: Mo, 04.11.2024, 19.30 Uhr

**Ort: VHS Waltrop
Stadhalle, Foyer, Raiffeisenplatz 1**

Termin: Di, 05.11.2024, 19.30 Uhr

**Ort: VHS Gladbeck
Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Raum 1**

Termin: Mi, 06.11.2024, 20.00 Uhr

**Ort: VHS Recklinghausen
Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17**

Termin: Do, 07.11.2024, 19.30 Uhr

**Ort: die insel – VHS Marl
Wiesenstr. 22, Raum P1**

Lesung mit Diskussion

Der unbekannte Nachbar

Bahattin Gemici



Als Lehrer und Schriftsteller setzt sich der Autor seit Jahrzehnten für Integration und für ein friedliches Zusammenleben zwischen Deutschen und Migrant:innen ein. Sein Buch, „Der unbekannte Nachbar“ erzählt von nach Deutschland ausgewanderten Migrant:innen: von ihren Beziehungen zu den Nachbarn, den Erschwernissen, die Sprache zu erlernen, von ihren Unsicherheiten, von ihren Erfahrungen der Diskriminierung, ihren Hoffnungen und ihrem Leben.

Termin: Fr, 27.09.2024, 18.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus, Leonhardstr. 4

Entgelt: 5,00 €

Vortrag mit Diskussion

Otto von Bismarck

Malte Pattberg



„Es war nicht immer leicht unter Ihnen Kaiser zu sein“, soll Kaiser Wilhelm I. seinem Reichskanzler Otto von Bismarck auf dem Sterbelager gesagt haben. Tatsächlich prägte der „Eiserne Kanzler“ die Politik des Deutschen Reiches stärker als dies die Kaiser zu seinen Lebzeiten taten. Der Vortrag beleuchtet das Leben und Wirken Bismarcks, den Mythos der um ihn geschaffen wurde und den möglicherweise fatalen Einfluss, den dieser Mythos auf Kaiser Wilhelm II. hatte.

Termin: Do, 10.10.2024, 18.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus, Leonhardstr. 4

Entgelt: frei

Schiffsrundfahrt

Schwimmende Industriegeschichte mit dem Verein Historische Binnenschifffahrt

Günther Baumgartner, Rosemarie Schloßer

Das historische Binnenschiff „Willi“ aus dem Jahre 1909 besucht nun schon seit mehr als zehn Jahren unsere Stadt, um am größten Kanalknotenpunkt der Welt festzumachen. Auf ihren Rundfahrten bietet die mehr als hundert Jahre alte Péniche seltene Einblicke: Hier



ist von der Maschine bis zur Einrichtung der Schifferwohnung vieles im Originalzustand erhalten, und die Teilnehmer*innen erleben hautnah, was es früher bedeutete, als Binnenschiffer*in auf unseren Kanälen unterwegs zu sein.

Termin: Sa, 07.09.2024, 11.00 Uhr, 14.30 Uhr, 17.30 Uhr

Ort: Neuer Liegehafen, Hubertusweg

Entgelt: 15,00 €

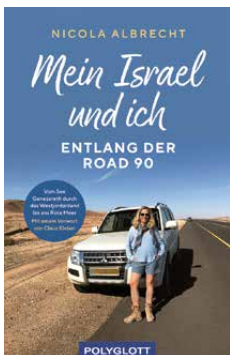
Foto: © Verein Historische Binnenschifffahrt

Vortrag mit Diskussion

Mein Israel und ich - entlang der Road 90

Nicola Albrecht

ZDF-Korrespondentin Dr. Nicola Albrecht nimmt uns mit auf eine einzigartige, sehr persönliche Reise zu Menschen, die sie willkommen heißen haben - mal mit „Schalom“, mal mit „Salam“. Sie erzählt von ihrer Reise entlang der Road 90, von der libanesischen Grenze bis ans Rote Meer. Eines haben alle Menschen entlang der Road 90 gemeinsam: Sie lieben das Leben und kämpfen um ihr Dasein. Ein Plädoyer für Völkerverständigung und eine Einladung, im gesellschaftlichen Diskurs zu bleiben - wichtiger denn je ...



Termin: Do, 21.11.2024, 19.30 Uhr

Ort: Buchhandlung Bücherwurm, Castroper Str. 33

Entgelt: frei

Lesung mit Diskussion

Das doppelte Deutschland

Ursula Weidenfeld

Foto: © Marc Darchinger



Vor 75 Jahren wurden zwei deutsche Staaten gegründet. Ursula Weidenfeld legt eine Geschichte des doppelten Deutschlands vor. Bisher gibt es, zumindest in der westdeutschen Erinnerung, die Bundesrepublik und daneben die DDR. Die Autorin schildert eine einzigartige Parallel- und Wettbewerbssituation, in der sich zwei Staaten wie die beiden Teile eines Magneten gleichzeitig anzogen und abstießen. Diese beiden Länder gegenüberzustellen und sie miteinander zu betrachten, ergibt eine neue deutsche Geschichte von 1949 bis heute.

Termin: Do, 07.11.2024, 19.00 Uhr

Ort: VHS Dorsten, Im Werth 6

Entgelt: 10,00 €

Lesung mit Diskussion

Über Geld spricht man doch! Wie Kinder spielerisch einen guten Umgang mit Geld lernen

Claudia Müller



Finanzielle Bildung fehlt weitgehend in unserem Schulsystem, was oft zu grundlegendem Wissensmangel führt, selbst unter Akademikern. Zudem ist Geld auch häufig Ursache familiärer Konflikte, verbindet rationale und emotionale Aspekte wie Anerkennung, Macht und soziale Gerechtigkeit. Claudia Müller vermittelt Eltern essenzielles Finanzwissen, betont deren Rolle in der finanziellen Erziehung und bietet praktische Tipps für den Umgang mit Geld im Familienalltag.

Termin: Mo, 11.11.2024, 18.30 Uhr

Ort: VHS Dorsten, Im Werth 6

Entgelt: 12,00 €

Lesung mit Diskussion

**Griff nach den Sternen –
Wie die EU wurde, was sie ist**
Dr. Christoph Driessen

Mitten im Zweiten Weltkrieg entwarf der italienische Anti-Faschist Altiero Spinelli 1941 die Vision eines demokratischen und grenzenlosen Europas. Heute existiert tatsächlich eine überstaatliche Organisation, in der Grenzen durch gegenseitige Vernetzung überflüssig gemacht werden: die Europäische Union. Ihre Geschichte erzählt der Historiker und Journalist Christoph Driessen in seinem Buch „Griff nach den Sternen“ auf ungemein kurzweilige Art.



Foto: © Oliver Berg

Termin: Di, 29.10.2024, 19.00 Uhr
Ort: Bildungszentrum, Ebertstraße 19, Raum 207
Entgelt: frei

Bildungsurlaub

**Von der Bürgerbewegung zur „Öko-Hauptstadt“ –
Freiburg und der Kaiserstuhl ab den 1970ern**
Brigitte Schneider, Hubert Matt-Willmatt

Am Beispiel des in den 1970er Jahren geplanten Atomkraftwerks Wyhl am Kaiserstuhl und dem daraus entstehenden Widerstand von Bauern, Winzern und Studierenden des nahe gelegenen Freiburg soll an original Schauplätzen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen über die (gewaltlosen) Proteste auf deutscher und französischer Seite gesprochen werden. Wer waren die Akteur:innen der Bürgerinitiativen? Welche Beweggründe hatten sie? Welche Rolle spielte die VHS Wyhler Wald?



Termin: Mo, 04. – Fr, 08.11.2024
Ort: Freiburg / Kaiserstuhl

Weitere Informationen erhältlich bei der VHS Gelsenkirchen per E-Mail an brigitte.schneider@gelsenkirchen.de oder telefonisch unter 0209/169 2549.

Foto: © Archiv Soziale Bewegungen e. V., Freiburg



Vortrag mit Diskussion

„Künstliche Intelligenz“ – Fluch oder Segen? Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt

Michael Braun

Foto: © Michael Braun, generiert mit KI



Spätestens mit ChatGPT ist Künstliche Intelligenz ein gesellschaftsrelevantes Thema. Dieses Mal scheint die KI aber einen Siegeszug anzutreten und massentauglich zu werden. Mit ChatGPT steht ein Tool zur Verfügung, das leicht zu bedienen

ist und in vielen Fällen brauchbare Ergebnisse liefert. DeepL oder Google Translate liefern brauchbare Übersetzungen in Echtzeit, Bilder lassen sich von KI leicht bearbeiten oder komplett erstellen. Das bringt eine Reihe gesellschaftlich relevanter Fragen mit sich.

Termin: Mo, 07.10.2024, 19.30 Uhr

Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Raum 1

Entgelt: frei

Vortrag mit Diskussion

Beziehungskrise „de Luxe“ – das deutsch-französische Verhältnis

Ralph Sina



Der wortkarge Bundeskanzler und der wortgewaltige und redselige Präsident: die Chemie stimmt seit langem nicht zwischen Olaf Scholz und Emmanuel Macron. Ihr angespanntes Verhältnis ist für alle sichtbar eine Liasion des Missvergnügens und belastet Europa. Der deutsch-französische EU-Motor stottert ausgerechnet zu einem Zeitpunkt, da Europa existentiell gefordert ist: durch den Vernichtungskrieg Putins gegen die Ukraine und durch die sich verändernden USA.

Termin: Di, 29.10.2024, 19.30 Uhr

Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Raum 1

Entgelt: frei

Lesung mit Diskussion

Ich hatte gehofft, wir können fliegen – Die Geschichte einer tragischen Flucht im Frühling 1989

Caroline Labusch

Ostberlin im Frühjahr 1989: Ein junges Paar will fliehen. Der Ingenieur Winfried Freudenberg und seine Frau fassen einen abenteuerlichen Plan – in einem selbst gebauten Ballon wollen sie über die Mauer in den Westen fliegen. In einer kalten Neumondnacht brechen sie auf. Am nächsten Morgen findet die Westberliner Polizei in einem Villengarten die Leiche des Mannes. 25 Jahre später wird die Autorin Caroline Labusch auf diesen Fall aufmerksam und begibt sich auf die Spuren des letzten Berliner Mauertoten.



Bild: © Penguin Verlag

Termin: Do, 07.11.2024, 19.30 Uhr

Ort: Stadtbücherei Haltern am See, Lavesumer Straße 1g

Entgelt: 7,00 Euro

Vortrag mit Diskussion

Emilie und Oskar Schindler – Unbesungene Hel- den. Zivilcourage und Tapferkeit in schwierigen Zeiten

Prof. Erika Rosenberg-Band

Emilie und Oskar Schindler haben ihr Leben riskiert und ihr gesamtes Vermögen geopfert, um 1.200 Juden vor dem sicheren Tod in den Gaskammern der Nazimaschinerie zu retten. Zivilcouragiert handelten beide und kämpften für die Menschenrechte in einer gesetzlosen Zeit. Die Referentin Prof. Erika Rosenberg lernte Emilie Schindler 1990 in Buenos Aires kennen und verfasste mehrere Biographien über sie und Oskar Schindler. Sie wurde Schindlers Nachlassverwalterin und begleitete Emilie bis zu ihrem Tod am 5. Oktober 2001.



Bild: © LWL Künstler Oliver Schäfer

Termin: Di, 19.11.2024, 19.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Saal, Markt 1, Haltern am See

Entgelt: 10,00 Euro / ermäßigt 7,00 Euro

Reisevortrag

Grönland - im Reich der Eisberge

Annuschka Dinther-Mathei



Die eisige Insel im hohen Norden fasziniert: Ob mit dem Kajak zwischen den Eisbergen paddeln, Besuche bei Grönlands wilden Schlittenhunden oder ein Spaziergang zwischen den bunten Häusern der Siedlungen. In dem Reisevortrag geht es aber nicht nur um beeindruckende Bilder, sondern auch um die Begegnungen mit den Grönländern und ihrer spannenden Geschichte.

Termin: Di, 24.09.2024, 18.00 Uhr

Ort: vhs im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1

Entgelt: 7,00 €

Lesung mit Gespräch

„Ich bin noch nie einem Juden begegnet“ – Lebensgeschichten aus Deutschland

Gerhard Haase-Hindenberg



Diesen Satz haben die meisten Jüdinnen und Juden schon einmal von ihren nicht-jüdischen Mitbürger:innen gehört. Gegen Fremdheit und Ignoranz setzt Gerhard Haase-Hindenberg aktuelle Lebensgeschichten, die von der Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland erzählen.

Er berichtet von den Kindern und Enkeln der Shoa-Überlebenden, von Juden, die aus Osteuropa, Israel und Amerika nach Deutschland gezogen sind sowie von

Menschen, die zum Judentum konvertierten. Kurzum ein Panorama jüdischen Lebens.

Termin: Mi, 13.11.2024, 18.00 Uhr

Ort: vhs im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1

Entgelt: frei

Lesung und Gespräch

Kartonwand

Fatih Cevikkollu

Alle Arbeitsmigrant:innen kennen sie, denn sie steht für den Traum vom Glück: eine Wand aus Kartons, in denen alles verstaut wurde, was wertvoll war – für das spätere Leben in der Türkei. Willkommen war man in Deutschland nicht, doch was hält man nicht alles aus, wenn es von kurzer Dauer ist? Was macht es mit Menschen, wenn sie irgendwann merken: Der Traum zurückzukehren hat sich nicht erfüllt? Fatih Çevikkollu beschreibt sein Leben und spricht über die Folgen der Arbeitsmigration.



Termin: Di, 24.09.2024, 19.00 Uhr

Ort: Glashaus, Hermannstr. 16

Eintritt: 3,00 Euro

Lesung und Gespräch

Emotionale Gleichgewichtsstörung

Jürgen Wiebicke

Wir erleben gerade vielfältige Krisen, Krieg, Klimakatastrophe, Pandemie. Das wirkt sich auf das Lebensgefühl aus, viele Menschen sehen ihr privates Leben bedroht, was Gefühle wie Angst und Hilflosigkeit hervorruft. Die Philosophie hatte gerade in Krisenzeiten ihre Sternstunden, und in diesem Buch soll leicht lesbar vereinigt werden, was die großen Denkerinnen und Denker über Ausnahmesituationen erdacht haben. Das Buch zeigt, dass es ein Mittel gegen die Hilflosigkeit gibt: das Denken.



Foto: © Bettina Fürst-Fastré

Termin: Mi, 20.11.2024, 19.00 Uhr

Ort: Glashaus, Hermannstr. 16

Entgelt: 8,00 €

„Unterm Hakenkreuz“ – Super 8 Filme in der NS-Zeit

Ralf Springer



Bewegende und gelegentlich auch bedrückende Einblicke in die Alltagsgeschichte der NS-Zeit in Westfalen-Lippe eröffnet eine neue Filmdokumentation, die das LWL-Medienzentrum für Westfalen unter dem Titel „Unterm Hakenkreuz. Westfalen 1933-1945 im Amateurfilm“ produziert hat. Die Dokumentation beleuchtet die Zeit des Nationalsozialismus in Westfalen-Lippe – vom privaten Glück der ersten Jahre bis zum „Krieg an der Heimatfront“.

Ihre Grundlage bilden Amateurfilme, die im Filmarchiv des LWL-Medienzentrums archiviert sind.

Termin: Mi, 30.10.2024, 18.30 Uhr

Ort: die insel – VHS Marl, Wiesenstr. 22, Raum P1

Entgelt: frei

Vortrag mit Diskussion

Im Schatten des Trump Towers - New York und die US-Wahl

Antje Passenheim



Ausgerechnet in seiner Heimatstadt New York ist Donald Trump als erster Ex-Präsident der US-Geschichte zum Straftäter verurteilt worden. Ein Urteil, an dem sich die Geister scheiden: Wird es den Einzug des Republikaners ins Weiße Haus beflügeln? Wird es ihn Stimmen kosten? Die größte US-Metropole bringt Dynamik in den Präsidentschaftswahlkampf.

Die 8,5 Millionen-Stadt zeigt die Vielfalt, aber auch die Spaltung des Landes unter dem Brennglas. Fünf Jahre hat Antje Passenheim als Korrespondentin für den ARD-Hörfunk aus New York berichtet.

Termin: Di, 05.11.2024, 18.30 Uhr

Ort: die insel – VHS Marl, Wiesenstr. 22, Raum P1

Entgelt: frei

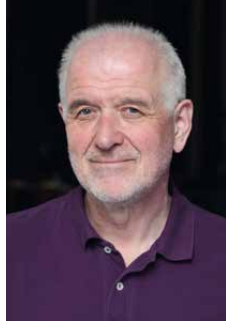


Vortrag mit Diskussion

Migration – Emigration – Immigration – „Remigration“ (?)

Dr. Volker Jakob

Das lateinische „migrare“ bedeutet wandern. Und die Menschen wandern tatsächlich vom Beginn der Geschichte an. Man verließ die Heimat in der Hoffnung auf eine bessere, aber immer ungewisse Zukunft. Heute werden mit dem Thema „Migration“ im Sinne von Überfremdung Wahlen entschieden. Neu und höchst brisant ist die von Rechtsradikalen ins Gespräch gebrachte „Remigration“, was nichts anderes bedeutet als Ausweisung. Darüber will dieser Vortrag informieren!



Termin: Mi, 18.09.2024, 18.30 Uhr
Ort: VHS, Stimbergstr. 169, Raum 8
Entgelt: frei

Vortrag mit Diskussion

Europa nach der Wahl: Die neue Europäische Kommission

Dr. Birgit Bujard

Im Juni haben die europäischen Bürger:innen ein neues EU-Parlament gewählt. Im Vergleich zu 2019 haben sich die Mehrheitsverhältnisse im Parlament geändert, es ist fragmentierter und unübersichtlicher geworden. Zum anderen wird auch eine neue EU-Kommission die Arbeit aufnehmen. Wir werfen gemeinsam mit Dr. Birgit Bujard einen Blick auf das Parlament und die neue Kommission.



Foto: © Dirk Langer

Termin: Do, 28.11.2024, 18.00 Uhr
Ort: VHS, Stimbergstr. 169, Raum 8
Entgelt: frei

Die VHS bittet um eine vorherige Anmeldung zu den Veranstaltungen!

Lesung mit Diskussion

Was Populisten wollen, wie sie die Gesellschaft herausfordern – und wie man ihnen begegnen sollte

Marcel Lewandowsky

Foto: © Annika Fusswinkel



Giorgia Meloni in Italien, Donald Trump in den USA, die FPÖ in Österreich und die AfD in Deutschland: Der Aufstieg des Populismus scheint unaufhaltsam – und die bisherigen Gegenstrategien gescheitert. Was also tun? Seit vielen Jahren nimmt die Zahl der Menschen zu, die populistisch wählen, doch bislang reagieren Politik und Zivilgesellschaft hilflos. Der Politikwissenschaftler Marcel Lewandowsky erklärt, dass viele Wähler nicht deshalb so schwer zu gewinnen sind, weil sie die Demokratie ablehnen, sondern weil sie sich für die wahren Demokraten halten.

Termin: Di, 10.09.2024, 19.00 Uhr

Ort: VHS, Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17

Entgelt: frei

Vortrag mit Diskussion

Intellektuelle Rechtsextremisten. Das Gefahrenpotenzial der „Neuen Rechten“

Prof. Armin Pfahl-Traughber

Foto: © Prof. Armin Pfahl-Traughber privat



Der Begriff „Neue Rechte“ bezeichnet einen intellektuellen Rechtsextremismus. Seine Akteure verstehen sich als ideologische Wegbereiter eines gesellschaftlichen Rechtsrucks, der autoritär-nationalistische Vorstellungen in reale Politik umsetzen will. Der Extremismus-Experte Armin Pfahl-Traughber zeigt, wie die Neue Rechte systematisch demokratische Auffassungen delegitimiert, um die geistigen Voraussetzungen für einen politischen Wechsel herbeizuführen.

Termin: Do, 10.10.2024, 19.00 Uhr

Ort: VHS, Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17

Entgelt: frei

Lesung mit Diskussion

Demokratie und Revolution – Wege aus der selbstverschuldeten ökologischen Unmündigkeit

Bernd Ulrich

Menschen berufen sich auf das Klima-Urteil des Bundesverfassungsgerichts, nach dem die Freiheit künftiger Generationen gewahrt werden soll. Die Bundesregierung bricht das Pariser Abkommen und stößt zugleich an finanzielle Grenzen, weil die Kosten der Klimakrise und des Klimawandels zeitgleich aufkommen. Ein Widerspruch zwischen Demokratie und Ökologie, dem unabwendbaren Zeitdruck und der Langsamkeit der Demokratie, den die Autor:innen überwinden und zeigen, wie eine Revolution zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einhergehen kann mit der Verteidigung der Demokratie.



Termin: Do, 10.10.2024, 19.30 Uhr

Ort: Stadthalle Waltrop, Foyer, Raiffeisenplatz 1

Entgelt: 10,00 € Vorverkauf / 12,00 € Abendkasse

Interaktiver Workshop

Argumente gegen Stammtischparolen: Populismus aus der Mitte der Gesellschaft – Wie kann man kontern?

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer

„Asylanten sind Sozialschmarotzer und kriminell“, „Wegen der Flüchtlinge kann keine Frau mehr vor die Tür“ – Stammtischparolen kommen unerwartet, aus der Mitte der Gesellschaft, sind populär und populistisch. Wer mit ihnen konfrontiert wird, will passend reagieren. Was kann man sagen, was tun? Der Politologe Prof. Dr. Hufer klärt dies im Workshop, mit Bezug auf die Psychologie von Vorurteilen, Ursachen und Erscheinungsformen von Rassismus und Rechtspopulismus.



Termin: Do, 09.01.2025, 19.00 Uhr

Ort: Haus der Bildung, Begegnung und Kultur,
Ziegeleistr. 14

Entgelt: 8,50 € Vorverkauf / 10,00 € Abendkasse

Volkshochschulen der Emscher-Lippe-Region



VHS Castrop-Rauxel

Widumerstr. 26
44575 Castrop-Rauxel
Tel.: (02305) 5488410
Fax: (02305) 5488420
E-Mail: vhs@castrop-rauxel.de
Internet: www.castrop-rauxel.de



VHS Datteln

Genthiner Straße 7
45711 Datteln
Tel.: (02363) 107230
Fax: (02363) 107446
E-Mail: vhs@stadt-datteln.de
Internet: www.datteln.de



VHS Dorsten

Im Werth 6
46282 Dorsten
Tel.: (02362) 664160
Fax: (02362) 664161
E-Mail: vhs-und-kultur@dorsten.de
Internet: www.vhsundkultur-dorsten.de



VHS Gelsenkirchen

Ebertstr. 19
45879 Gelsenkirchen
Tel.: (0209) 1692508
Fax: (0209) 1693503
E-Mail: vhs@gelsenkirchen.de
Internet: www.vhs-gelsenkirchen.de



VHS Gladbeck

Friedrichstr. 55
45964 Gladbeck
Tel.: (02043) 992415
Fax: (02043) 991411
E-Mail: vhs@stadt-gladbeck.de
Internet: www.vhsgladbeck.de



VHS Herne

Willi-Pohlmann-Platz 1
44623 Herne
Tel.: (02323) 162920
Fax: (02323) 1612339255
E-Mail: vhs@herne.de
Internet: www.vhs-herne.de



VHS Haltern am See - Dülmen - Havixbeck

Geschäftsstelle Haltern am See
Muttergottesstiege 6
45721 Haltern am See
Tel.: (02364) 933442
Fax: (02364) 933441
E-Mail: vhs@haltern.de
Internet: www.vhs-haltern.de

Volkshochschulen der Emscher-Lippe-Region



VHS Herten

Resser Weg 1
45699 Herten
Tel.: (02366) 303516
Fax: (02366) 303595
E-Mail: vhs@herten.de
Internet: www.vhs-herten.de



VHS Marl die insel

Wiesenstraße 22
45770 Marl
Tel.: (02365) 50356699
Fax: (02365) 50356633
E-Mail: inselVHS@marl.de
Internet: www.vhs-marl.de



VHS Oer-Erkenschwick

Stimbergstr. 169
Postfach 1340
45739 Oer-Erkenschwick
Tel.: (02368) 98710
Fax: (02368) 987115
E-Mail: vhs@vhs-oe.de
Internet: www.vhs-oe.de



VHS Recklinghausen

Herzogswall 17
45657 Recklinghausen
Tel.: (02361) 502000
Fax: (02361) 5091991
E-Mail: vhs@recklinghausen.de
Internet: www.vhs-recklinghausen.de



VHS Waltrop

Ziegeleistr. 14
45731 Waltrop
Tel.: (02309) 96260
Fax: (02309) 962620
E-Mail: vhs@vhs-waltrop.de
Internet: www.vhs-waltrop.de